

Kooperationsvereinbarung

Zwischen dem Verein „Freunde und Förderer des JWG e. V.“
vertreten durch
Herrn Peter Nowack
2. Vorsitzender
Schlossstr. 7/9
04860 Torgau Auftraggeber (AG)

und dem Eigenbetrieb Bildungsstätten
Musikschule „Heinrich Schütz“
vertreten durch
Frau Prof. Elvira Dreßen
Schulleiterin
Eilenburger Straße 1
04860 Torgau Auftragnehmer (AN)

wird zum Zweck der Durchführung des Ganztagsangebotes eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Diese gilt ab dem Schuljahr 2020/2021 bis auf Widerruf.

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Ganztagsangebotes:

Angebot 01: Klassenmusizieren Bläser und Streicher

Die Schüler erlernen in Klassenstufe 5 das Spielen eines bestimmten Instrumentes und vertiefen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in Klassenstufe 6

2. Der AN verpflichtet sich zur Durchführung der Veranstaltung und benennt namentlich eine Person, die mit der Durchführung betraut wird. Alle mit der Durchführung des Angebotes verbundenen finanziellen und organisatorischen Belange werden in einer separaten Honorarvereinbarung zwischen Auftraggeber (AG) und Auftragnehmer (AN) geregelt.
3. Dem AN werden die teilnehmenden Schüler namentlich benannt.
4. Als Ansprechpartnerin für den AN wird die Ganztagskoordinatorin des Johann-Walter-Gymnasiums Torgau bestimmt.

§ 2

Veranstaltungsort und Umfang

1. Als Veranstaltungsort wird das Angebot 01: Klassenmusizieren Bläser und Streicher werden die Räumlichkeiten des Johann-Walter-Gymnasiums Torgau vereinbart.
2. Die Schulordnung ist Bestandteil der Kooperationsvereinbarung, den Weisungen befugter Personen ist Folge zu leisten.
3. Das Angebot 01: Klassenmusizieren Bläser und Streicher umfasst 8 Veranstaltungseinheiten mit jeweils 45 min/Woche.
4. Veranstaltungstag und -zeit werden zum Schuljahresbeginn festgelegt.
5. Der AN führt über die Teilnahme der Schüler ein Anwesenheitsbuch.
6. Während der Veranstaltung obliegt dem AN die Aufsicht über die Teilnehmer.

§ 4

Nebenpflichten

1. Der AG und der AN verpflichten sich, im Falle einer Verhinderung der Durchführung einer der in diesem Vertrag geregelten Veranstaltungen, den Vertragspartner unverzüglich zu informieren.
2. Der AG kann die ersatzweise Durchführung der ausgefallenen Veranstaltung verlangen. Dazu muss das Einvernehmen mit dem AN hergestellt werden.
3. Diese Vereinbarung begründet kein Arbeits- und Dienstverhältnis. Ein Anspruch auf Urlaub und Vergütung während Krankheitszeiten besteht daher nicht.

§ 5

Zusatzvereinbarung

1. Es gibt keine Zusatzvereinbarungen.

§ 6

Kündigung

1. Es gelten die Bestimmungen des BGB.
2. Die Vertragsparteien vereinbaren die Möglichkeit einer gegenseitigen Kündigung aus wichtigem Grund für den Fall, dass Umstände eintreten, die eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses für eine Partei unzumutbar erscheinen lassen.

§ 7
Salvatorische Klausel

Sollten sich Teile des Vertrages als ungültig erweisen, so wird die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen dadurch nicht berührt. Im Falle der Ungültigkeit einer Bestimmung sind die Vertragsparteien bemüht, diese durch eine gültige, dem Vertragszweck entsprechende Bestimmung zu ersetzen.

§ 8
Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Torgau, 03.09.2020



Auftraggeber
(Verein JWG)



Auftragnehmer
(EB BB/Musikschule „Heinrich Schütz“)